

## Phonak Baseo, der Mercedes unter den Hörgeräten?

Bei einem Auktionshaus werden Hörgeräte von [Phonak](#) angeboten. Können Sie sich für mich einmal das Angebot anschauen und mir sagen, ob sich das lohnt?

Es steht immerhin dabei, dass die Geräte neuwertig seien und quasi den Mercedes unter den Hörgeräten darstellen würden. Der Neupreis habe bei fast 3.000,- € gelegen.

Jetzt will der Verkäufer noch 1.150,- € dafür. Das wäre doch ein Schnäppchen.

### Beschreibung

---

Ich verkaufe für einen Freund 2 Hörgeräte der Firma Phonak Baseo Q. Q15.

Die beiden Hörgeräte sind absolut Neuwertig. 1.150,- € VB

Es ist alles dabei, Batterien, Reinigungsgerät, Aufbewahrungsbox, 2 Optaplastik

Life Tube, Original Rechnung. Neupreis 3393,16,-€ Hörgeräte sind von 06.02.2015

Sie sehen hier einen der "Mercedesse" unter den Hörgerätstypen.

Wir haben uns den Link einmal angeschaut.

Auf den ersten Blick scheint das ein attraktives Angebot zu sein. Allerdings hat der Ankauf gebrauchter Hörgeräte seine Tücken.

Das Hörgerät Phonak Baseo Q 15, um das es sich hier handelt, war in den Jahren 2015/16 auf dem Markt. Es ist ein grundsätzlich sehr gutes Hörgerät. Allerdings ist es ein Hörgerät aus dem Basissegment mit aber schon 4 Kanälen. Es entspricht heute etwa dem Phonak Vitus, das bei den meisten Hörakustikern als zuzahlungsfreies Hörgerät kostenlos für Sie zu haben wäre, und dann niegelnelneu.

Der Verkäufer schreibt: "Sie sehen hier einen der "Mercedesse unter den Hörgerätstypen".

Wenn er damit die Marke Phonak meint, ist das in Ordnung, denn Phonak (Sonova) ist bei Hörgeräten Weltmarktführer, was für eine außerordentlich gute Qualität und Kundenbeliebtheit spricht.

Meint er aber dieses spezielle Modell, so ist das eher der Golf unter den Hörgeräten und nicht der Mercedes.

Gegen die Aussage "absolut neuwertig" könnte als Indiz sprechen, dass auf einem der Fotos eine ziemlich leere Batteriepackung abgebildet ist. Das könnte u.U. darauf hindeuten, dass die

Geräte doch schon in Betrieb waren. Absolut neuwertig heißt, dass der Artikel tatsächlich noch nie in Gebrauch war. Sonst müsste es heißen "wie neu" oder "nahezu neuwertig".

Ein Hörgerät, das bereit 3-5 Jahre alt ist, würde ich persönlich nicht mehr kaufen. Die [Lebensdauer](#) eines Hörgeräts liegt irgendwo zwischen 6 und 9 Jahren.

Selbst wenn das Gerät nur wenig oder gar nicht benutzt wurde, kommt es zu Alterungsprozessen. Die feinen Membranen im Inneren können auch Liegeschäden bekommen, weil sie nie in Vibration versetzt wurden. Das Material kann spröde werden, und dann hätten Sie eventuell nicht mehr lange Freude daran.

Wären die Geräte noch 1a in Schuß, hielten wir einen Preis um die 150,- € pro Stück für durchaus angemessen.

Auch wenn Hörgeräte in der Erstanschaffung recht teuer waren, so behalten sie leider nicht lange ihren Wert.

Der Wert eines Hörgeräts bemisst sich danach, wie gut der Hörgeräteträger damit hört. Der Nutzen und Gewinn an Lebensqualität macht letztlich neben der Dienstleistung des Hörakustikers den wahren Wert aus. Materiell spiegelt sich das leider bei Hörsystemen nicht wieder. Das bedeutet: Schon wenige Monate nach dem Erstkauf, man kann auch sagen: sobald jemand die einmal erworben hat, sind sie nur noch einen Bruchteil des ursprünglichen Kaufpreises wert.

Noch ein Hinweis: Hörgeräteverkäufer sind oft selbst keine Hörgeräteträger und können den Wert und die Bedeutung der angebotenen Ware nur schlecht einschätzen. Sie orientieren sich meist ausschließlich am ehemaligen Kaufpreis. Das ist aber aus den oben genannten Gründen Quatsch.

Desweiteren wird hier angepriesen, dass die Geräte *Optoplastiken* hätten. Gemeint sind die massgefertigten Otoplastiken, also die Ohrstücke. Diese sind aber nach einem Formabdruck von jemand anderem auf dessen Ohren massgefertigt worden und werden Ihnen ganz gewiss nicht passen.

Auch die technischen Einstellungen der Hörgeräte passen nicht auf Ihren Hörverlust.

Deshalb unserer Meinung nach: Lieber Finger weg.